

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 91 (1940)
Heft: 12

Anhang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

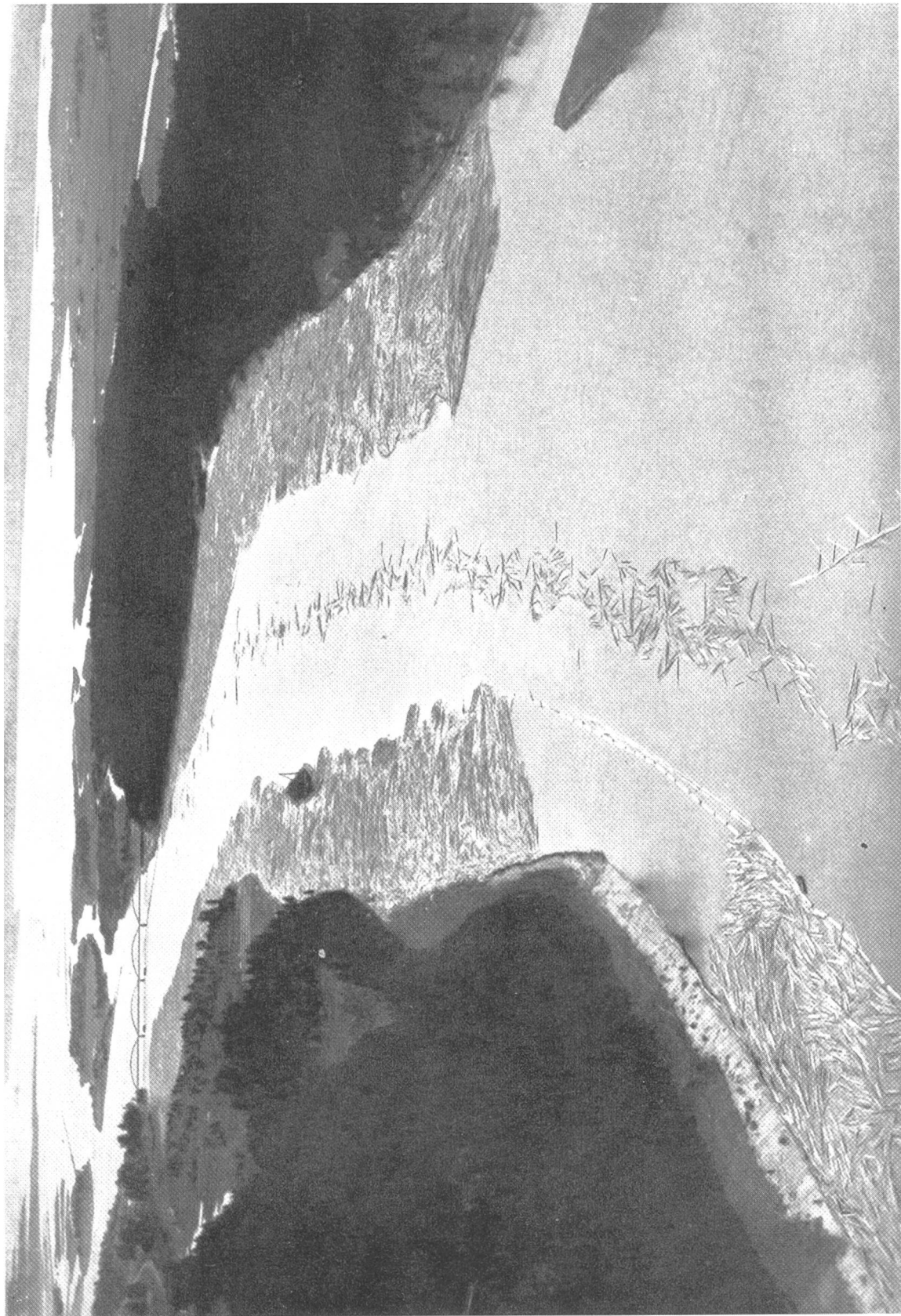
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Trift und Flösserei in Norwegen.

In den nordischen Ländern wird das während des Winters geschlagene Holz nach den Seen, Flüssen, und Triftkanälen geführt und im Frühjahr nach genau festgesetzten Arbeitsplänen zu Tal getriftet. Wenn das treibende Holz einen Fluss zu überqueren hat, werden die Stämme mit Sperrketten in „Bommen“ gesammelt oder zu Flossen zusammengebunden und von einem kleinen Dampfer zum Ablauf des Sees gezogen. Dort wird das Holz wieder losgelassen, um dann auf oft mehrere hundert Kilometer langem Weg zuerst das Sortierungswerk und dann den Bestimmungsort zu erreichen.

Aus der Zeitschrift des norwegischen Forstvereins „Tidsskrift for Skogbruk“ mit freundlicher Bewilligung der Redaktion wiedergegeben. Phot. Romnas 1939.



Schwedischer Fluss mit schwimmenden Holzlagern und treibendem Holz.

Photo: Aero-Material A. B.